

Die Lobbyisten-Untersuchung!

Senator Townsend behauptet, daß Präsident Wilson gewisse Senatoren beeinflusse.

Washington, D. C., 7. Juni.—Der republikanische Senator Townsend von Michigan suchte der Untersuchung wegen Beeinflussung der Senatoren durch Vertreter der Großindustrie bei den Tarifberatungen eine Wendung zu geben, als ob diese Beeinflussung Präsident Wilson und dem geheimen demokratischen Kaufmann in die Schuhe zu schieben ließe.

Senator Townsend behauptet, daß Präsident Wilson gewisse Senatoren beeinflusse. Er nannte den Druck des Präsidenten und der Demokraten behufs Durchbringens des Underwood Tarifs „einen unberechtigten Einfluß der Mitglieder des Kongresses“ am nächsten kommenden.

Der reichste Mann der Welt!

New York, 7. Juni.—John D. Rockefeller ist ein armer Mann im Vergleich zu mir. Ich habe soviel Geld, daß ich noch nie imstande war, es zu zählen; und ich glaube nicht, daß Herr Rockefeller mein Wort betreten wird. So sagte er hier eingetroffene und nach Europa bestimmte Senor Ceantiel Ossio von Chile, als er auf dem Verdeck des Dampfers „Santa Maria“ stand, zu einem Zeitungsreporter.

38 Streiker schuldig befunden.

Batterton, N. J., 7. Juni.—Das Countygericht hat 38 Streiker, sogenannte Wickets, die Nichtunionarbeiter davon abhielten, in den Mühlen zu arbeiten, in denen ein Streik bestand, schuldig befunden, eine ungesetzliche Versammlung abgehalten zu haben.

Rom Witz erschlagen.

Freeport, Ill., 7. Juni.—Ein Blitzstrahl fuhr während eines heftigen Gewitters in die hiesige deutsche reformierte Kirche. Drei Personen, die in der Kirche Zuflucht vor dem Unwetter gesucht hatten, wurden von dem Witz erschlagen. Das Gebäude brannte bis auf den Grund nieder.

Wie man nur laden kann!

Trenton, N. J., 7. Juni.—Die 17-jährige Hannah Silberman lachte während des Verfahrens vor dem Richter ins Gesicht. Dieses Lachen nahm der gestrenge Rabi schieb auf und verurteilte das Mädchen wegen „Wachung des Gerichts“ zu 20 Tagen Haft. Die Verurteilung hat appelliert.

Professor Wheeler ausgezeichnet.

Wird zur kaiserlichen Frühstückstafel eingeladen. — Der Kaiser Wilhelm des Ersten. Vergab auf Schlachtfeldern eingeteilt.

Berlin, 7. Juni.—Präsident Benjamin De Wheeler von der Berkeley-Universität in California, der in 1909—10 die Roosevelt-Professur an der Berliner Universität bekleidete, befindet sich seit einigen Tagen mit seiner Gemahlin in Berlin und ist vom Kaiser in bemerkenswerter Weise ausgezeichnet worden.

Im Geldern, im Regierungsbezirk Düsseldorf, hat heute in Gegenwart des Kaisers die Enthüllung eines Denkmals Kaiser Wilhelms des Ersten stattgefunden, das dort anlässlich der Erinnerungsfest der 200-jährigen Zugehörigkeit Gelderns zu Preußen errichtet worden ist.

Amerikaner verlangen Schutz.

Lampico, Mex., 7. Juni.—Dreihundert im südlichen Zentralteil wohnende Amerikaner, im Ganzen 68 Familien, haben an Präsident Wilson eine dringliche Depesche geschickt, in welcher sie diesen um Schutz gegen die Übergriffe der Mexikaner ersuchen.

Personalmotizen.

Herr Hermann von Wehren, Eigentümer der Adal Planting Co., wird nächsten Samstag eine auf drei Monate berechnete Deutschlandreise antreten.

Durch Automobilunfall getötet.

Eric, Pa., 7. Juni.—Frank McLean, Redakteur der „Times“ in Union City, Pa., wurde im Mittwochabend augenblicklich getötet, als sein Automobil auf einer Bahnkreuzung von einem Frachttzuge getroffen wurde.

Staatsgalgen wird abgerissen.

Lincoln, Neb., 7. Juni.—Im Staatsgefängnis wird jetzt der Galgen abgerissen, da die Legislature bestimmt hat, daß die Todesstrafe durch Elektrizität zu vollziehen ist.

Italien macht mit.

Rom, 7. Juni.—Die italienische Abgeordnetenkammer bewilligte \$400,000 für die amtliche Vetheiligung Italiens an der Panama-Pazifik-Weltausstellung, welche 1915 zu San Francisco abgehalten wird.

Früherer Omahaer tot.

George Reed, früher 1324 Barnum Straße wohnhaft, wurde in Belleville, Kas., tot aufgefunden. Die dortige Behörde hat die Omaha Polizei ersucht, die Eltern des jungen Mannes suchen zu helfen.

Der Chefingenieur des Panamakanals Col. Goethals wird sich dieser Tage zu einer Konferenz mit dem Präsidenten Wilson nach Washington begeben.

Die Schwierigkeiten, welche durch die großen Erdbeben der Vollenbung des Kanals erwachsen sind, haben Col. Goethals die Überzeugung aufgeklärt, daß es am Besten sei, das Wasser in den Kanal zu lassen und die Erdmassen auszubaggern.

König George's Friedensmah!

Weiße Tauben umflattern bei dieser Gelegenheit als symbolisches Zeichen die Festtafel.

London, 7. Juni.—König George hat heute im Buckingham Palast dem außerordentlichen Gesandten der Bolschewisten und der Türkei, welche der Friedenskonferenz in St. James Palace beigewohnt hatten, ein Luncheon gegeben.

Der König und mehrere Kabinetmitglieder sagten, sie glaubten, daß der Friede im Balkan gesichert sei, und Dr. Danoff und andere hielten friedfertige Ansprachen.

Amerikaner verlangen Schutz.

Lampico, Mex., 7. Juni.—Dreihundert im südlichen Zentralteil wohnende Amerikaner, im Ganzen 68 Familien, haben an Präsident Wilson eine dringliche Depesche geschickt, in welcher sie diesen um Schutz gegen die Übergriffe der Mexikaner ersuchen.

Frau Königstein gestorben.

Springfield, Ill., 7. Juni.—Hier ist Frau Art. J. Königstein von Norfolk, Neb., Gattin des Countyanwalts von Madison County, Neb., nach kurzem Krankenlager im Hause ihrer Eltern gestorben.

Einbrecher sprengen einen Geldschrank und erbeuten Juwelen und Geld.

New York, 7. Juni.—In Abwesenheit der Familie drangen Einbrecher in die Wohnung von John Vesi auf Staten Island, sprengten den Geldschrank und erbeuteten Juwelen im Werte von \$5000 sowie eine Summe Geldes.

Gompers operiert.

Washington, 7. Juni.—Samuel Gompers, Präsident der American Federation of Labor, ist zum zweiten Male eines Darmgeschwürs wegen operiert worden.

Col. Goethals reist zu einer Konferenz mit dem Präsidenten nach Washington.

Der Chefingenieur des Panamakanals Col. Goethals wird sich dieser Tage zu einer Konferenz mit dem Präsidenten Wilson nach Washington begeben.

„Trodene“ erringen eine Erfolg.

Springfield, Ill., 7. Juni.—In dem Kampfe der „Trodene und Nassen“ im Unterhause der Legislature von Illinois erringen die Ersteren einen knappen Erfolg.

Wichtiger Prozeß beendet!

Präsident Wood von der American Woolen Company wegen Verschönerung freigesprochen.

Briefträger ertrunken.

Sein Boot kentert auf einer Vergnügungsfahrt.

Der berühmte Randschaffer und Judoer kämpfer leidet an nervöser Erschöpfung.

Amorville, Tenn., 7. Juni.—Die Nerzte, welche William F. Cody (Buffalo Bill), welcher hier gestern plötzlich erkrankte, behandeln, erklären, daß er ein schwer kranker Mann sei.

Danertritt der Cowboys.

Kansas City, Mo., 7. Juni.—Drei Cowboys vom Staate Texas begannen einen 1500 Meilen langen Ritt von hier nach Winnipeg, Canada.

Mit Nafirmesser angegriffen.

Während Guy Smith, 1315 A. 14. Straße wohnhaft, Ede der 13. und Douglas Straße mit einem Freunde sprach, schlich sich jemand von hinten an ihn heran.

Strassenamen geändert.

Der Stadtrath postierte die Ordinanzen, durch welche dreizehn Omaha Straßen einen anderen Namen erhielten.

Wichtiger Prozeß beendet!

Präsident Wood von der American Woolen Company wegen Verschönerung freigesprochen.

Boston, 7. Juni.—Nachdem die Geschworenen die ganze Nacht verathen hatten, sprachen sie Präsident William M. Wood von der American Woolen Company von der Anklage der Verschönerung, die Textilstrecker in Lawrence zu schädigen, indem er Dynamit hinterlegte, frei.

Die Delländereien.

Washington, 7. Juni.—Sekretär Lane vom Departement des Inneren hielt gestern und heute ein mehrstündiges Verhör aller jener Personen ab, die an der Reservation der Ländereien in der Reservation der Osage-Indianer in Oklahoma interessiert sind.

5500 werth Juwelen gestohlen.

Einbrecher sprengen einen Geldschrank und erbeuten Juwelen und Geld.

Frau Königstein gestorben.

Springfield, Ill., 7. Juni.—Hier ist Frau Art. J. Königstein von Norfolk, Neb., Gattin des Countyanwalts von Madison County, Neb., nach kurzem Krankenlager im Hause ihrer Eltern gestorben.

Gompers operiert.

Washington, 7. Juni.—Samuel Gompers, Präsident der American Federation of Labor, ist zum zweiten Male eines Darmgeschwürs wegen operiert worden.

Col. Goethals reist zu einer Konferenz mit dem Präsidenten nach Washington.

Der Chefingenieur des Panamakanals Col. Goethals wird sich dieser Tage zu einer Konferenz mit dem Präsidenten Wilson nach Washington begeben.

„Trodene“ erringen eine Erfolg.

Springfield, Ill., 7. Juni.—In dem Kampfe der „Trodene und Nassen“ im Unterhause der Legislature von Illinois erringen die Ersteren einen knappen Erfolg.

Wichtiger Prozeß beendet!

Präsident Wood von der American Woolen Company wegen Verschönerung freigesprochen.

Briefträger ertrunken.

Sein Boot kentert auf einer Vergnügungsfahrt.

Der berühmte Randschaffer und Judoer kämpfer leidet an nervöser Erschöpfung.

Amorville, Tenn., 7. Juni.—Die Nerzte, welche William F. Cody (Buffalo Bill), welcher hier gestern plötzlich erkrankte, behandeln, erklären, daß er ein schwer kranker Mann sei.

Danertritt der Cowboys.

Kansas City, Mo., 7. Juni.—Drei Cowboys vom Staate Texas begannen einen 1500 Meilen langen Ritt von hier nach Winnipeg, Canada.

Mit Nafirmesser angegriffen.

Während Guy Smith, 1315 A. 14. Straße wohnhaft, Ede der 13. und Douglas Straße mit einem Freunde sprach, schlich sich jemand von hinten an ihn heran.

Strassenamen geändert.

Der Stadtrath postierte die Ordinanzen, durch welche dreizehn Omaha Straßen einen anderen Namen erhielten.

Omaha Musikverein.

Montag Abend, den 13. Juni, findet im Vereinslokal 17. und Cass Straße die regelmäßige Versammlung des Omaha Musikvereins statt.

Wabash Bahn muß \$15,000 zahlen.

Im Districtsgericht des Richters Sears wurden der Familie des Großhändlers William Davies, der auf der Wabash Bahn zwischen Blanchard und Coon, Iowa, sein Leben eingebüßt hat, \$15,000 Schadenersatz zugesprochen.

Die Frage des Stadtgefängnisses.

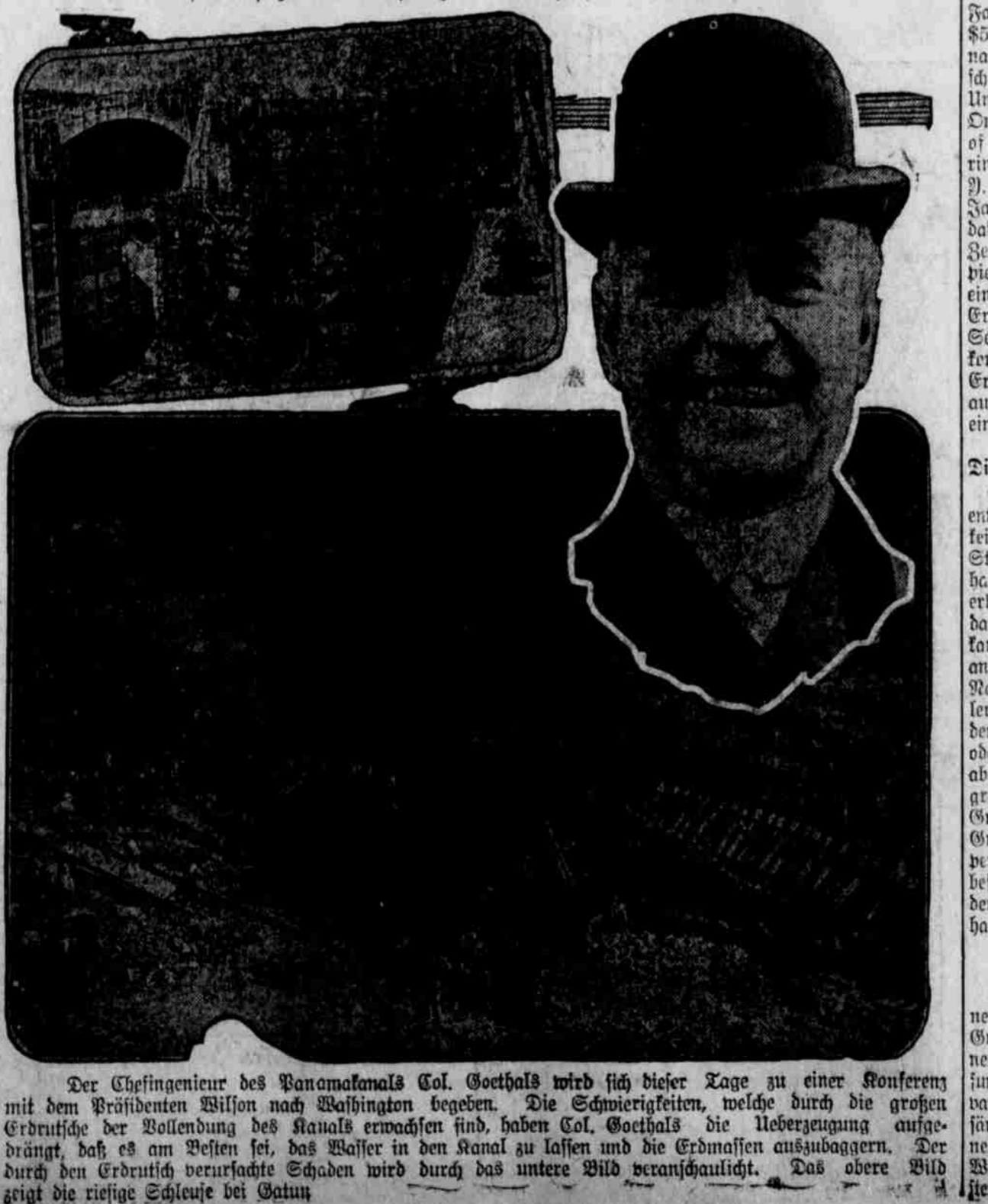
Stadtkonvent John A. Rine hat entschieden, daß die Stadt Omaha kein gefängliches Recht habe, ein Stadtgefängnis oder ein Arbeitshaus außerhalb der Stadtgrenze zu erbauen.

Stadtrath verwirft Assessment.

Der Stadtrath stimmte gegen einen Fall der Besteuerung eines Grundeigentümers für Bezug einer Wasserhauptleitung.

Bon der Hise überwältigt.

Infolge der intensiven Hitze war William Farr, ein Arbeiter von Canton, D., bewußlos unter dem 11. Straßenviadukt zusammengebrochen.



Der Chefingenieur des Panamakanals Col. Goethals wird sich dieser Tage zu einer Konferenz mit dem Präsidenten Wilson nach Washington begeben.